

# Wirklichkeit

von Achim Wolf, Deutschland

Alles, was wirklich und real existiert, hat die Eigenschaft, durch seine immerwährende Bewegung im physischen, mentalen und feinstofflichen Bereich ursächliche Kräfte in Bewegung zu setzen, die Wirkungen nach sich ziehen. Der Begriff ‹Wirklichkeit› birgt den Begriff ‹Wirken› in sich und somit das Grundprinzip der Kausalität, des universell-schöpferischen Gesetzes von Ursache – Fügung – Wirkung, wobei entstandene Wirkungen wieder zu neuen ursächlichen Kräften und Faktoren werden.

Etwas Unwirkliches und somit nicht Existierendes, wie z.B. ein nur in der menschlichen Phantasie und in den Wahnvorstellungen des menschlichen Gehirns und Bewusstseins vorkommender Schöpfergott, beweist seine Unwirklichkeit und Nichtexistenz von selbst, weil dieser "Gott" eben rein gar nichts bewirkt, nie etwas bewirkt hat und nie etwas bewirken wird. Nur die Einbildungen, Wahnvorstellungen und Hirngespinnste der an einen Schöpfergott glaubenden Menschen bewirken Dinge durch die von ihnen selbst ausgelöste Bewusstseinskraft, deren ursächlicher Kraft sich die Menschen nicht bewusst sind, wenn sie einem Glaubenswahn verfallen sind. Stattdessen schreiben sie die von ihnen selbst ausgelösten Phänomene einem irrealen Gott oder einem Engel, Heiligen, Schutzgeist, Dämon usw. zu und verleugnen ihre ureigene Eigenständigkeit und verpflichtende Selbstverantwortung. Die Gotteswahn-Vorstellungen beruhen auf einem reinen Dunstbild im Bewusstsein des Menschen, der durch sein unwirkliches Denken, Phantasieren, Wünschen, Sehnen usw. Einbildungen erzeugt, die letztendlich immer Unheil, Krankheit, Zwietracht, Hass, Rachegeleüste, Rechthaberei, Verstandesarmut, Verblendung und vieles mehr an üblen Dingen nach sich ziehen, weil der glaubensabhängige Mensch nicht die alleinige Wahrheit der von der Schöpfung Universalbewusstsein erschaffenen realen Wirklichkeit erkennen kann. Diese verlangt von ihm kein Glauben an einen väterlichen Gott und sonstige Hirngespinnste, sondern das bewusste Wahrnehmen der Selbstverantwortung in allen Bereichen seines Lebens.

Die meisten Menschen auf unserem noch so schönen Erdenplaneten haben es leider nie gelernt, ihre Wahrnehmungen im Aussen und Innen auf die alleinige Wirklichkeit und somit auf das real Existierende auszurichten, weder durch Anleitung der Eltern, noch in den Schulen, noch durch Selbsterziehung usw. Sie hängen überwiegend einem religiösen, philosophischen, politischen oder anderen Glauben an, durch den sie sich Dinge suggerieren, die nicht wirklich gegeben sind und die ihre Wahrnehmungen, Gedanken und Gefühle steuern, färben, trüben und beeinflussen – sie leben somit in einer irrealen Traumwelt und definitiv an der realen Wirklichkeit der Schöpfung und an der Essenz ihrer eigenen Existenz vorbei. Das wiederum führt dazu, dass sie ihren Platz in der Schöpfung Universalbewusstsein nicht erkennen. Sie wissen nicht, dass nichts auf einem Zufall im Sinne dessen passiert, dass eine Erscheinung, ein Ereignis, ein Vorkommnis und alles sonst Existierende ohne eine vorgehende Ursache sein könnte. Sie wissen nicht, dass sie nur deshalb existieren und auf dem Planeten Erde leben, atmen und wirken können, weil die Existenz des Menschen auf einer Ur-Idee der Schöpfung beruht und er durch ein winziges Stückchen Schöpfungsenergie belebt wird, ohne das kein Leben möglich ist.

Und was mindestens genauso betrüblich ist: Jeder Mensch, der einem irrealen Glauben, einer ebensolchen Philosophie, einer Heilslehre, einer Partei, einer dogmatischen Wissenschaft usw. anhängt, bringt sich dadurch in Opposition mit Menschen, die etwas anderes denken, glauben oder anerkennen und als ihre „Wirklichkeit“ verteidigen als er selbst es tut. Daraus entstehen nicht nur Abneigung und Antipathie, sondern Hass, Überheblichkeit, Grössenwahn und Wut auf den andersdenkenden Menschen, woraus im Handumdrehen Streit, Gewalt und letztendlich in den Gesellschaften und zwischen den Ländern als Wirkungen Krieg, Tod und Zerstörung hervorgehen. Daher kann ein umfassender und wirklicher Frieden auf Erden nur sein, wenn alle Menschen vollumfänglich die Wirklichkeit des Seins und SEINs zu erkennen beginnen und danach streben, diese immer klarer und tiefgehender wahrzunehmen, zu ergründen und nach ihr zu leben. Alle Formen von irrealen Annahmen und religiösem Glauben müssen aufgelöst und als das erkannt werden, was sie sind: Substanzlose Wahnvorstellungen und haltlose Einbildungen im Bewusstsein des Menschen, der diese selbst in sich erschafft und sich dadurch in bewusstseinsmässige Finsternis führt. Der Schlüssel zur Erkennung der einzigen Wirklichkeit ist die Schöpfungsenergielehre und die Befolgung der schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote, durch die sich jeder Mensch Richtschnüre erarbeiten kann, nach denen er sein Leben sinnvoll ausrichten und eigenverantwortlich in eine erfolgreiche Richtung steuern kann.